



30: 0,10 MÄSS DER BEBAUUNGSPLÄNE

1	2
GE 11	G1 11
0,8	0,8
0	0

Gemarkung Bidingen
 Maßstab 1:1000
 (Vergrößerung aus 1:2000)

VEREINBARTE SV-VEREINBAR
 Es wird beschlossen, daß die Grenzen und Bestimmungen der Flurstücke in dem
 Lageplan des L. 1. 1. 1937 festzulegen sind.
 Bidingen, den 23. Juli 1937
 (Stempel) Unterschrift Bürgermeister

AUFSTELLUNGSSCHLUSS
 Der Ausschuss von Bauverordnungen vom 21. (1) Bauverordnungen vom 21. September
 1937 hat beschlossen, den 21. (1) Bauverordnungen vom 21. September 1937
 hinsichtlich

GÜRTERBEFESTIGUNG
 Die Befestigung der Gärten gem. § 1 (1) Bauverordnungen vom 21. September 1937
 erfolgt durch

DEFEKTIVHEIT AUSBELEGUNG
 Die Befestigung der Gärten gem. § 1 (1) Bauverordnungen vom 21. September 1937
 erfolgt durch

SATZUNGSBESODLUS
 Die Befestigung der Gärten gem. § 1 (1) Bauverordnungen vom 21. September 1937
 erfolgt durch

Bidingen 23. Juli 1937
 (Stempel) Unterschrift Bürgermeister

Bidingen 23. Juli 1937
 (Stempel) Unterschrift Bürgermeister

VEREINBARTE SV-VEREINBAR
 Es wird beschlossen, daß die Grenzen und Bestimmungen der Flurstücke in dem
 Lageplan des L. 1. 1. 1937 festzulegen sind.
 Bidingen, den 23. Juli 1937
 (Stempel) Unterschrift Bürgermeister

AUFSTELLUNGSSCHLUSS
 Der Ausschuss von Bauverordnungen vom 21. (1) Bauverordnungen vom 21. September
 1937 hat beschlossen, den 21. (1) Bauverordnungen vom 21. September 1937
 hinsichtlich

GÜRTERBEFESTIGUNG
 Die Befestigung der Gärten gem. § 1 (1) Bauverordnungen vom 21. September 1937
 erfolgt durch

DEFEKTIVHEIT AUSBELEGUNG
 Die Befestigung der Gärten gem. § 1 (1) Bauverordnungen vom 21. September 1937
 erfolgt durch

SATZUNGSBESODLUS
 Die Befestigung der Gärten gem. § 1 (1) Bauverordnungen vom 21. September 1937
 erfolgt durch

Bidingen 23. Juli 1937
 (Stempel) Unterschrift Bürgermeister

Bidingen 23. Juli 1937
 (Stempel) Unterschrift Bürgermeister

- 1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
 1.1 In den Gebieten (GE) 11 und 12 (1) Bauverordnungen vom 21. September 1937
 sind die baulichen Nutzungen festzusetzen.
 1.2 In den Gebieten (G1) 11 und 12 (1) Bauverordnungen vom 21. September 1937
 sind die baulichen Nutzungen festzusetzen.
- 2. GRÄZEN UND GRÄZENANLAGEN**
 2.1 In den Gebieten (G1) 11 und 12 (1) Bauverordnungen vom 21. September 1937
 sind die Gräzen und Gräzenanlagen festzusetzen.
- 3. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
 3.1 In den Gebieten (G1) 11 und 12 (1) Bauverordnungen vom 21. September 1937
 sind die baulichen Nutzungen festzusetzen.
- 4. GRÜNANLAGEN**
 4.1 In den Gebieten (G1) 11 und 12 (1) Bauverordnungen vom 21. September 1937
 sind die Grünanlagen festzusetzen.
- 5. STRÄUCHER**
 5.1 In den Gebieten (G1) 11 und 12 (1) Bauverordnungen vom 21. September 1937
 sind die Sträucher festzusetzen.
- 6. BRÄUCHWASSER**
 6.1 In den Gebieten (G1) 11 und 12 (1) Bauverordnungen vom 21. September 1937
 sind die Bräuchwasser festzusetzen.
- 7. ACTI ASTEA**
 7.1 In den Gebieten (G1) 11 und 12 (1) Bauverordnungen vom 21. September 1937
 sind die Acti Astea festzusetzen.
- 8. RECHTSGRUNDLAGEN**
 8.1 In den Gebieten (G1) 11 und 12 (1) Bauverordnungen vom 21. September 1937
 sind die Rechtsgrundlagen festzusetzen.

BEBAUUNGSPLAN NR. 27

„AM TOTENRAIN / AM KÄLBERBERG“

STADT BÜDINGEN

PLANUNGSGRUPPE FREIRAUM UND SIEDLUNG

RECHTLICHE WEISUNG: 1. 1. 1937
 VERORDNUNG: 1. 1. 1937

BEARBEITER	ZEICHNER	MASSSTAB	BLATT	DATUM
MG		1:1000	1	NOVEMBER 1937